

DU MUSST DEIN LEBEN ÄNDERN

DI 20 JULI 20 UHR

→ Kaisersaal im Amtsgericht

Programm

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Streichquartett Nr. 13 B-Dur, op. 130
Cavatina

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Streichquartett Nr. 2 a-Moll, op. 51, 2
Quasi Minuetto

Claude Debussy (1862 - 1918)
Streichquartett g-Moll, op. 10
Andantino

Igor Strawinsky (1882 - 1971)
3 Stücke für Streichquartett
Danse
Cantique

John Cage (1912 - 1992)
4:33

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Streichquartett Nr. 2 a Moll op. 51, 2
Finale

Auszüge aus „Briefe an einen jungen Dichter“ sowie die Gedichte „Ich war ein Kind“ und „Archaïscher Torso Apollos“ von Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)



*Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz
unter der Schultern durchsichtigem Sturz
und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle;
und bräche nicht aus allen seinen Rändern
aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,
die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.*

So endet eines der berühmtesten Gedichte Rainer Maria Rilkes, das 1908 in Paris entstandene „Archaischer Torso Apollos“. Da steht also ein Mensch vor der steinernen Statue, der Jünglingskörper vermutlich nur bruchstückhaft erhalten, und erkennt in diesem Moment die Unerfülltheit des eigenen Lebens. Kein Befehl, eher ein Gefühl. Nicht: Weniger Fleisch essen und öfter lesen, mehr Sport und mehr Zeit für die Familie. Sondern das Anerkennen des Potenzials, das in jedem Menschen ruht und ihm – jedes Mal auf das Neue – die Möglichkeit eröffnet, über sich hinauszuwachsen. Mit diesen Zeilen wird auch der Abend ausklingen, zu dem PODIUM in den Kaisersaal des Amtsgericht lädt. Das lyrische Werk Rilkes und seine berühmten „Briefe an einen jungen Dichter“ bilden den Leitfaden des Programms, das musikalisch auf der Kammermusik von Ludwig van Beethoven basiert. Die bekannten Rilke-Texte gewinnen so eine ganz neue Intensität und lassen sicher nicht nur im Titel daran denken, dass da jede*r von uns aufgefordert ist, das seine*ihre zu tun und zu handeln, unabhängig davon, wie viel Leben noch vor uns liegen mag.

Maiion Quartett

Alexander Jussow

Violine

Jelena Galić

Violine

Lilya Tymchyshyn

Viola

Bettina Kessler

Violoncello

Iñigo Giner Miranda

Performance

Thomas Halle

Sprecher

Steven Walter

Konzept

Text: Steffen Greiner

HAUPTFÖRDERER PODIUM FESTIVAL 2021



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

